

Ressort: Finanzen

Manager für "ideelle Wiederbelebung der Deutschland AG"

Berlin, 16.10.2016, 07:00 Uhr

GDN - Deutschlands Industrie und Politik macht der stärker werdende Zugriff ausländischer Regierungen auf die deutsche Wirtschaft Angst: Einige Top-Manager wollen den Standort nun schützen - notfalls sogar durch die "ideelle Wiederbelebung der Deutschland AG". "Wir sind in einer neuen Phase, in der sich viele Länder auf ihre nationalen Interessen zurückbesinnen, in der die Globalisierung zurückgedreht wird", sagte auch Markus Kerber, Hauptgeschäftsführer beim Industrieverband BDI, der "Welt am Sonntag".

"Wir Deutschen müssen die Interessen unserer Industrie und unseres Wirtschaftsstandortes stärker im Auge haben." Die Deutsche Bank als größtes Geldhaus sei eines der Beispiele. Angesichts der Probleme der Bank berieten laut "Welt am Sonntag" daher kürzlich die Top-Manager der DAX-Unternehmen darüber, wie sie helfen könnten. In den USA droht dem Kreditinstitut eine Milliardenstrafe. Unter den Führungskräften der deutschen Wirtschaft habe Einigkeit geherrscht, der Bank im Notfall zu helfen - möglicherweise mit einer Vertrauenserklärung oder sogar mit Geld, schreibt die Zeitung. Allerdings reichten die Vorstellungen einiger Industrieller und Politiker deutlich weiter. "Die deutsche Wirtschaft hat rund eine Billion Euro an Assets im Ausland im Feuer. Darum müssen wir Deutschen uns kümmern." Kerber setzt dabei auf ein stärkeres Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft: "Die Zeiten, in denen Politik ohne Wirtschaft und Wirtschaft ohne Politik auskam, sind vorbei", sagte er. Auch renommierte Ökonomen unterstützen diese Ideen, darunter der frühere Ifo-Chef Hans-Werner Sinn. "Die Bundesregierung hätte den Verkauf von Kuka nach China unterbinden müssen, solange nicht deutschen Käufern in China ähnliche Möglichkeiten gewährt werden", sagte Sinn. "Auch wenn Osram nach China verkauft werden sollte, wäre das nicht gut." Bei solchen Geschäften werde nicht nur das Wissen eines Unternehmens verkauft, sondern das einer ganzen Branche.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79474/manager-fuer-ideelle-wiederbelebung-der-deutschland-ag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com